

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Hochzeit des Figaro

Mozart, Wolfgang Amadeus

Berlin, [ca. 1895]

8. Chor

[urn:nbn:de:bsz:31-79473](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79473)

- Basilio.** Ha, immer besser!
Graf. So? mein unschuldvolles Mädchen.
Susanne. Ärger konnt' es gar nicht kommen.
Graf. Jetzt begreif' ich, wie es steht.
Basilio. Ja, so machen's alle Schönen,
 Das ist keine Seltenheit.
Susanne. Ärger konnt' es gar nicht kommen,
 Großer Gott, wie wird das geh'n!

Nr. 8. Chor.

- Bauern u. Bäuerinnen.** Muntere Jugend tritt hervor,
 Komm mit frohen Sprüngen,
 Jauchzet all' im lauten Chor,
 Dank ihm zu bringen!
 Er, der Eure Unschuld ehrt,
 Ist des wärmsten Dankes wert!
 Lobt unsern Herrn, den gnädigen Herrn!

Nr. 9. Arie.

- Figaro.** Dort vergiß leises Fleh'n, süßes Wimmern!
 Da, wo Lanzen und Schwerter Dir schimmern,
 Sei Dein Herz, unter Leichen und Trümmern,
 Nur voll Wärme für Ehre und Mut!
 Du erscheinst nicht in seid'nen Gewändern,
 Nicht geziert mehr mit Blumen und Bändern;
 Doch zur Rettung von Städten und Ländern
 Giebst Du willig Dein jugendlich Blut.
 Im Geklirre wilder Waffen
 Wirst Du wenig ruh'n und schlafen,
 Schlecht gekleidet, ohne Strümpfe,
 Ueber Hecken und durch Sümpfe,
 Mit der Flinte auf dem Rücken
 Wirst Du bald springen und bald Dich bücken.
 Statt der bunten Blumenkränze,
 Statt der ländlich muntern Tänze
 Wird ein Helm die Stirne zieren,
 Du wirst brave Männer führen,
 Nicht zum Tanze, nein, zum Kampfe,
 Und im dicken Pulverdampfe,

ür
 en
 en
 kel
 em
 if.)